



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 226902f

FIRMA

Vollererhof Hotel GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

01.10.2025

UNTERZEICHNET VON

Dr. Felix Hammerschmidt, geb 24.10.1969

am 01.10.2024

PRÜFWERT: 88b234b77e81544d8567c910291741cb

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	6.932.983,22	7.453
Anlagevermögen	6.843.687,87	7.130
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,21	1
Sachanlagen	6.843.687,66	7.130
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	81.312,09	322
Vorräte	500,00	1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.151,64	27
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	56.660,45	295
Rechnungsabgrenzungsposten	7.983,26	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	6.932.983,22	7.453
Negatives Eigenkapital	-11.682.753,33	-10.298
eingefordertes Stammkapital	36.000,00	36
<i>Stammkapital</i>	36.000,00	36
<i>davon eingezahlt</i>	36.000,00	36
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-11.718.753,33	-10.334
<i>davon Verlustvortrag</i>	-10.333.827,72	-8.395
Investitionszuschüsse	139.586,57	146
Rückstellungen	1.598.689,24	1.234
Verbindlichkeiten	16.877.460,74	16.371
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	13.745.348,40	13.215
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Die Geschäftsführung nimmt zur Frage, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt, wie folgt Stellung:

„Das negative Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 11.682.753,33. Für Verbindlichkeiten und Lasten in der Höhe von insgesamt EUR 13.765.334,74 haben Gläubiger Rangrücktrittserklärungen im Sinne des § 67 (3) IO abgegeben. Demnach begehren diese erst Befriedigung ihrer Darlehen und sonstiger Forderungen nach vollständiger Tilgung sämtlicher Ansprüche aller anderen Gläubiger der Gesellschaft sowie nach Beseitigung des negativen Eigenkapitals der Gesellschaft und erklären, dass wegen ihrer Forderungen über das das Vermögen der Gesellschaft kein Insolvenzverfahren eröffnet zu werden braucht.

In Hinblick darauf liegt zum Bilanzstichtag – sowie auch unter rechnerischer Einbeziehung der tatsächlichen bzw. hochgerechneten Ergebnisse für den Zeitraum von Jänner – September 2024 – zum Zeitpunkt der Offenlegung dieses Abschlusses keine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vor.“

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nicht nach dem going-concern-Prinzip erstellt, da mit überwiegender Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass der operative Betrieb unter der aktuellen Eigentümerschaft nicht wiederaufgenommen wird. Die Bewertung des Anlagevermögens ist unverändert mit den Anschaffungs-/Herstellungskosten, vermindert um laufende Abschreibungen, erfolgt, da keine konkreten Indizien vorliegen, die darauf hindeuten würden, dass im Rahmen einer Liquidation ein unter dem aktuellen Buchwert liegender Wert erzielt werden kann. Aus Gründen der Vorsicht wurde darauf verzichtet, im Anlagevermögen möglicherweise vorhandene stille Reserven aufzudecken. In den Rückstellungen und Verbindlichkeiten sind alle konkreten und voraussichtlichen Zahlungsverpflichtungen abgebildet. Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beinhalten einen Betrag in Höhe von EUR 12.955.018,33 für welchen Gläubiger Rangrücktrittserklärungen iSd. § 67 (3) IO abgegeben haben (siehe auch Stellungnahme zum negativen Eigenkapital).

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Software: 10,00 - 10,00

Sachanlagen

In der Position "Grundstücke und Bauten" ist ein Grundwert in Höhe von EUR 437.237,77 (Vorjahr: EUR 437.237,77) enthalten. Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Bauten: 25,00 - 50,00

Maschinen: 5,00 - 25,00

Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5,00 - 20,00

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Vorräte - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 5.720.515,26

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 7.614.628,02

Art und Form dieser Sicherheiten:

Hypothek

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

5

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	15.491.335,36	2.398,76	0,00	0,00	0,00	15.493.734,12	
Immaterielle Vermögensgegenstände	26.823,85	0,00	0,00	0,00	0,00	26.823,85	
Sachanlagen	15.464.511,51	2.398,76	0,00	0,00	0,00	15.466.910,27	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	8.360.913,07	289.133,18	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	26.082,66	740,98	0,00	0,00
Sachanlagen	8.334.830,41	288.392,20	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	8.650.046,25
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	26.823,64
Sachanlagen	0,00	0,00	8.623.222,61
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	7.130.422,29	6.843.687,87
Immaterielle Vermögensgegenstände	741,19	0,21
Sachanlagen	7.129.681,10	6.843.687,66
Finanzanlagen	0,00	0,00